



© Andrew Phelps

Pierre de Coubertin BORG

Moosallee 7
5550 Radstadt, Österreich

ARCHITEKTUR
strobl architekten

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
ConLignum ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
AIS bau- & projektmanagement

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
**Österreichisches Institut für Schul-
und Sportstättenbau**

PUBLIKATIONSdatum
24. November 2025



Mit den Babyboomern sind auch die Schulen, die diese besuchten, in die Jahre gekommen. Lieber sanieren oder besser neu bauen? Beim BORG in Radstadt hat man sich für Ersteres entschieden. Nach erfolgtem Umbau ist es kaum wiederzuerkennen, und das ist gut so.

Schulleitung, Bildungsdirektion und Bundesministerium waren sich einig, dass ohne eine tiefgreifende Erneuerung des Bestands die pädagogischen Zielsetzungen nicht mehr zu garantieren seien. Die Schule mit acht Stammklassen für rund 200 junge Menschen zwischen 15 und 19 Jahren führt einen musischen und einen naturwissenschaftlich-digitalen Zweig. Ihr Einzugsgebiet umfasst große Teile des Pongaus sowie des Lammertals und reicht bis in die Obersteiermark. Tägliche Schulwege von mehr als einer Stunde Fahrzeit sind keine Seltenheit. Da ist es von Vorteil, dass die Schule nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt liegt. Aufenthaltsräume mit hoher Qualität für unterrichtsfreie Zeiten fehlten der dreigeschoßigen Gangschule aus den 1970er-Jahren jedoch.

Durch einen dosierten Abbruch und eine Erweiterung in Holzbauweise gelang das Kunststück, das Gebäude völlig neu zu programmieren. Dort, wo einst schmale Gänge lagen, befinden sich jetzt lichtdurchflutete Räume. Die Differenzierung in Massivbauweise – gleichbedeutend mit dem Bestand – und in sichtbare Holzoberflächen für alle Neubauteile (eine Holzskelettkonstruktion mit aussteifenden Wänden aus Brettspertholz) machen den Umbau im Inneren erlebbar. Bestand und Neubau sind über die Aula miteinander verwoben. Dorthin öffnen sich im Erdgeschoß ein Küchen- und Essensbereich sowie die Bibliothek mit raumhohen Verglasungen. Vertikal führt der Weg über eine Sitztreppe ins erste und von dort über eine filigrane Stiege ins zweite Obergeschoß. Die dritte Dimension bleibt dank des alle Ebenen verbindenden Luftraums erlebbar und die Orientierung eine ganz selbstverständliche. Im Norden mit Blick zum historischen Radstadt samt seiner mittelalterlichen Stadtmauer, entstanden in den Obergeschoßen Unterrichtsräume mit



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Pierre de Coubertin BORG

durchgesteckten Gemeinschaftsräumen, die mittels großer Doppeltüren zu offenen Lernarrangements zusammengeschaltet werden können.
 Durch den Umbau entfiel das Satteldach, wodurch das Hauptgebäude deutlich niedriger wirkt als zuvor. Die Fassade wurde thermisch ertüchtigt und erhielt eine Schalung aus vorvergrautem Lärchenholz. Die kräftig vorspringenden Gesimsbänder fassen den Baukörper und dienen zusammen mit den tiefen Fensterlaibungen auch zur Verschattung der nach Süden orientierten Klassenzimmer. (Text: Roman Höllbacher)

DATENBLATT

Architektur: strobl architekten (Michael Strobl)

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: ConLignum ZT GmbH (Josef Koppelhuber, Martin Burgschwaiger)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber, Martin Burgschwaiger

örtliche Bauaufsicht: AIS bau- & projektmanagement

Fotografie: Andrew Phelps

Bauphysik: Ingenieurbüro DI(FH) Benjamin Zauner

Brandschutz: Ing. Matthias Putz

TGA-Planung: Karres TB GesmbH / Pürcher Planungs GmbH

PlanungsKG: DI Christian Löw, MAS, Ziviltechniker

Maßnahme: Erweiterung, Sanierung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 07/2020 - 10/2020

Planung: 01/2021 - 02/2023

Ausführung: 02/2023 - 08/2024

Grundstücksfläche: 7.896 m²

Bruttogeschossfläche: 4.102 m²

Nutzfläche: 3.301 m²

Bebaute Fläche: 2.063 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen,



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Pierre de Coubertin BORG

Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen
Zertifizierungen: klima:aktiv

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Kreuzberger Bau Salzburg GmbH; Konstruktiver Holzbau + Holzfassade:
Appesbacher Zimmerei Holzbau GmbH

PUBLIKATIONEN

Neue Lernwelten, Impulsgebende Schulen und Kindergärten in Österreich, Hrsg.
Christian Kühn, ÖISS — Österreichisches Institut für Schul- und SportstättenbauJOVIS

AUSZEICHNUNGEN

klima:aktiv Silber
Österreichisches Umweltzeichen
BIG SEE Architecture Award 2025 Winner



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

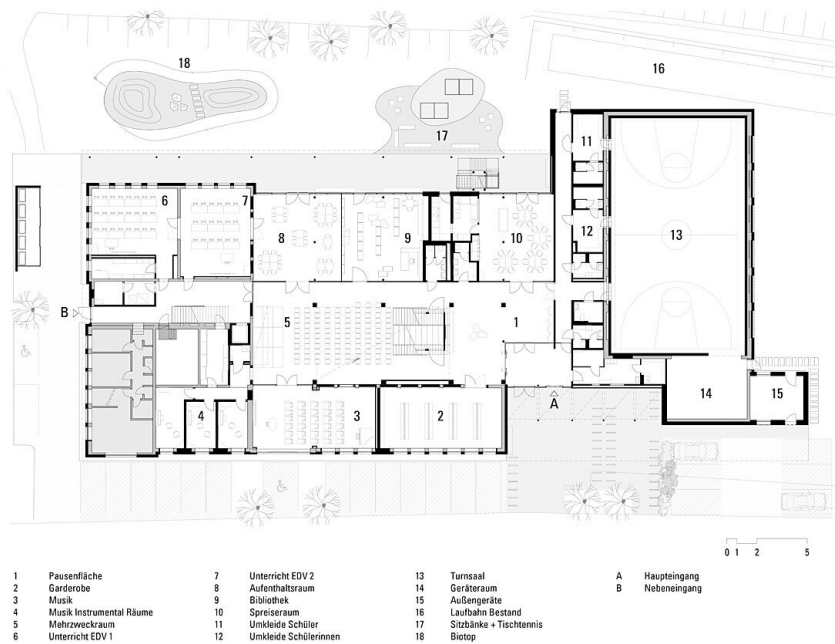


© Andrew Phelps

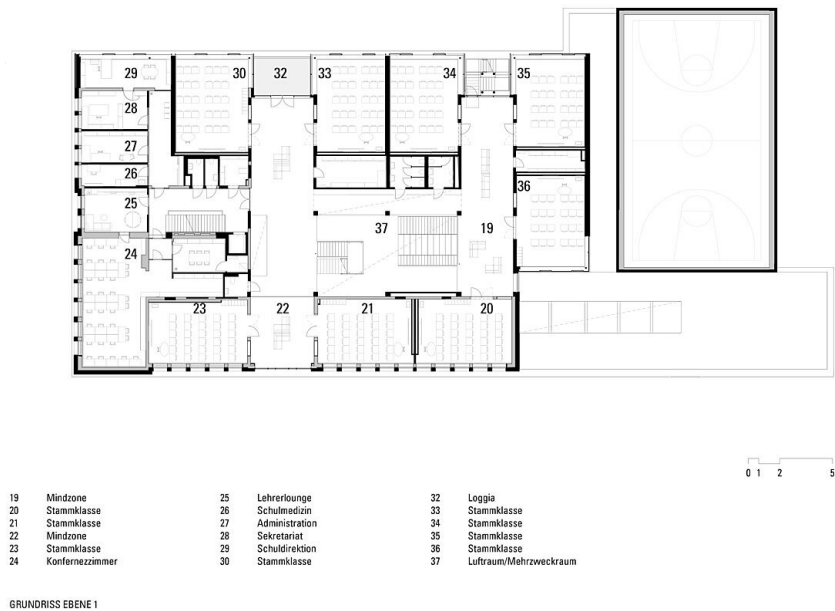


© Andrew Phelps

Pierre de Coubertin BORG

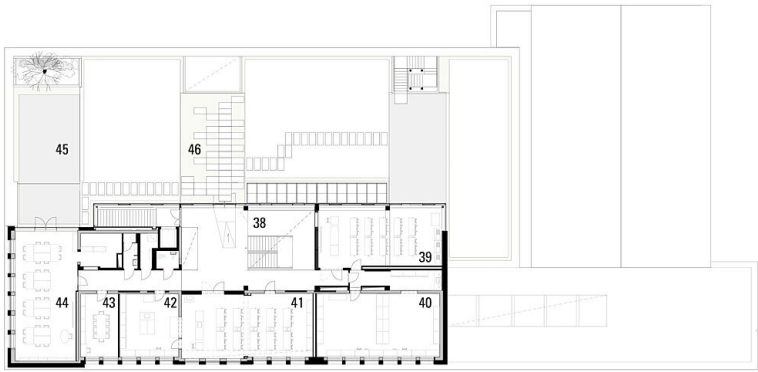


Grundriss EG



Grundriss OG1

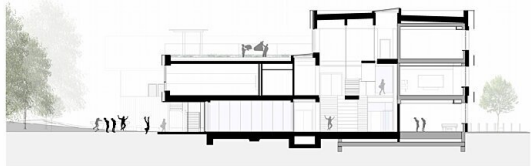
Pierre de Coubertin BORG



- | | | | |
|----|----------------------------|----|------------------------|
| 38 | Luftraum/Mehrzweckraum | 44 | Bildnerische Erziehung |
| 39 | Unterricht Physik/Biologie | 45 | Freiluft Unterricht BE |
| 40 | Sammlung Physik/Biologie | 46 | Freiluft Unterricht |
| 41 | Unterricht Chemie | | |
| 42 | Sammlung Chemie | | |
| 43 | Besprechung | | |

GRUNDRISS EBENE 2

Grundriss OG2



SCHNITT I MEHRZWECKRAUM

Schnitt Mehrzweckraum